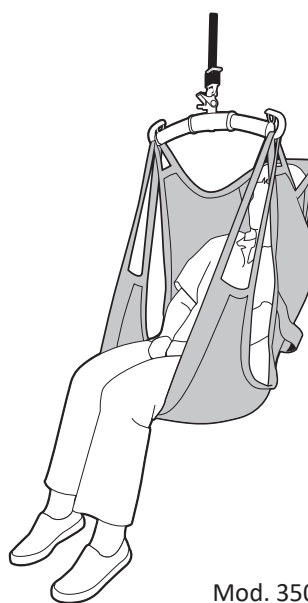




Mod. 300



Mod. 350

Produktbeschreibung

Der Liko ComfortSling Plus ermöglicht eine bequeme Sitzposition und einen sicheren Transfer von Pflegebedürftigen beispielsweise zwischen Bett und Rollstuhl. Er passt sich an den Pflegebedürftigen an, und es sind keine individuellen Anpassungen erforderlich. Ein richtig proportionierter und sorgfältig angelegter ComfortSling Plus gewährleistet dem Pflegebedürftigen ein gutes Sicherheitsgefühl und ein hohes Maß an Komfort sowie eine gute Rücken- und Kopfstütze (Mod. 350).

ComfortSling Plus lässt sich schonend anwenden, da sich der Pflegebedürftige während der Anwendung in Rückenlage befindet und der Hebegurt nach dem Transfer auf dem Stuhl verbleibt. Wenn der Pflegebedürftige zu einem späteren Zeitpunkt wieder zurück ins Bett gebracht werden kann, ist

der Hebegurt bereits in Position. Die Hebeschlaufen können dann einfach an den Hehebügel angeschlossen werden, und der Lifter kann die Arbeit übernehmen.

ComfortSling Plus ist für Pflegebedürftige geeignet, die aufgrund von Muskel- oder Gelenkschmerzen besonders empfindlich sind.

ComfortSling Plus ist oft auch für Amputierte geeignet, da es unter der gesamten Sitzfläche Halt bietet.

ComfortSling Plus Hoch, Mod. 350) ist mit einer integrierten Kopfstütze ausgestattet und bietet eine komfortable, zurückgelehnte Sitzposition. Es eignet sich besonders für Pflegebedürftige mit schlechter Oberkörper- und Kopfstabilität.

In diesem Dokument wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die helfende Person als „Pfleger“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

WICHTIG!


















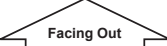


Das Heben und Umbetten eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters für den Pflegebedürftigen als auch des Hebezubehörs aufmerksam durch. Es ist wichtig, den Inhalt der Gebrauchsanweisung vollständig verstanden zu haben. Diese Vorrichtung darf ausschließlich von geschultem Personal verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Pfleger sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen sich über das Vermögen des Pflegebedürftigen, den Hebevorgang zu meistern, im Klaren sein. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.

Inhaltsverzeichnis

Symbolerläuterung	3
Sicherheitsvorschriften	4
Pflege und Wartung.....	5
Definitionen.....	5
Anbringen eines Hebegurts an verschiedene Hebebügel.....	6
Anbringen eines ComfortSling Plus an einen Hebebügel mit 4 Haken (Twin- und Cross-Bars)	7
Anheben aus der Rückenlage	7
Rückkehr in die Rückenlage.....	8
Entfernen des Hebegurts.....	8
Anheben vom Boden.....	8
Anheben auf einen Rollstuhl	9
Anheben von einem Rollstuhl	9
Verschiedene Sitzpositionen, abhängig von der Wahl des Hebebügels	9
Verschiedene Hebebügel.....	10
Zubehör	10
Übersicht Liko™ ComfortSling Plus Mod. 300, 350.....	11
Empfohlene Kombinationen.....	12

Erläuterung der Symbole

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder am Produkt.

Symbol	Beschreibung
	Warnung: In dieser Situation muss mit besonderer Sorgfalt und Vorsicht vorgegangen werden
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen
	CE-Kennzeichen
	Rechtmäßiger Hersteller
	Herstellungsdatum
	Produktreferenz
	Seriennummer
	Medizinprodukt
	Nicht chemisch reinigen
	Nicht bügeln
	Trocknen im Wäschetrockner
	Nicht im Trockner trocknen
	Waschen Das Symbol wird immer mit der empfohlenen Temperatur in °C und °F dargestellt.
	Ohne Latex
	Periodische Inspektion
	Nicht bleichen
	Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten
	Das Symbol weist nach oben und befindet sich an der Außenseite des Produkts.
	Das Symbol befindet sich an der Außenseite des Produkts.
 <small>(01) 0100887761997127</small> <small>(11) JJMMTT</small> <small>(21) 012345678910</small>	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann: (01) Global Trade Item Number (GTIN) (11) Produktionsdatum (21) Seriennummer

Sicherheitsvorschriften

Beachten Sie vor dem Heben folgende Punkte:

- Eine verantwortliche Person in Ihrer Einrichtung sollte von Fall zu Fall entscheiden, ob ein oder mehrere Pfleger nötig sind.
- Stellen Sie sicher, dass der gewählte Hebegurt hinsichtlich des Modells, der Größe, des Materials sowie der Ausführung den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen gerecht wird.
- Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit und Hygiene für jeden Pflegebedürftigen einen eigenen Hebegurt.
- Planen Sie den Hebevorgang, damit dieser so sicher und reibungslos wie möglich durchgeführt werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann.
- Obwohl die Hebebügel von Liko mit Schutzhäkchen ausgestattet sind, müssen Sie besonders vorsichtig sein. Stellen Sie vor dem Heben des Pflegebedürftigen, aber nach dem vollständigen Spannen der Hebebänder sicher, dass diese korrekt an den Haken des Hebebügels befestigt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige sicher im Hebegurt sitzt, bevor Sie ihn an einen anderen Platz bewegen.
- Heben Sie einen Pflegebedürftigen niemals höher an, als es für das Heben und Umbetten notwendig ist.
- Lassen Sie einen Pflegebedürftigen während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Laufrollen von Rollstühlen, Betten, Tragen usw. während des Hebens bzw. Umbettens arretiert sind.
- Arbeiten Sie immer ergonomisch. Machen Sie sich das Vermögen des Pflegebedürftigen, sich aktiv am Hebevorgang zu beteiligen, zunutze.
- Setzen Sie den Hebegurt, wenn dieser nicht benutzt wird, keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

 **Eine falsche Befestigung des Hebegurts am Hebebügel kann zu schweren Verletzungen des Pflegebedürftigen führen.**

 **Manuelles Umdrehen des Pflegebedürftigen im Bett kann Verletzungen des Pflegers zur Folge haben.**

 Medizintechnisches Produkt der Klasse I

PATENT www.hillrom.com/patents

Möglicherweise durch ein oder mehrere Patente geschützt. Siehe obige Internetadresse.

Die Hill-Rom Unternehmen sind die Eigentümer europäischer, US-amerikanischer und anderer Patente sowie von zum Patent angemeldeten Anwendungen.

Produktänderungen

Die Produkte von Liko® werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen erhalten Sie von Ihrer Hill-Rom-Vertretung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem von Liko ist gemäß ISO 9001 und dem speziell für Hersteller medizintechnischer Produkte geltenden Äquivalent zertifiziert. Des Weiteren ist das Umweltmanagementsystem von Liko gemäß ISO 14001 zertifiziert.

Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind.

Pflege und Wartung

Überprüfen Sie den Hebegurt vor jeder Benutzung. Überprüfen Sie folgende Punkte auf Verschleiß und Beschädigung:

- Gewebe
- Hebebänder
- Nähte
- Schlaufen

⚠ Verwenden Sie niemals beschädigtes Lifter- und Hebezubehör.

Wenden Sie sich bei Unklarheiten bitte an den Hersteller oder Zulieferer.

Waschanleitung: Siehe Produktetikett des Hebegurts und Anhang „Pflege und Wartung von Liko Hebegurten“.

Periodische Inspektion

Das Produkt muss mindestens einmal alle 6 Monate überprüft werden. Häufigere Inspektionen sind erforderlich, wenn die Produkte öfter als üblich verwendet oder gewaschen werden. Weitere Protokolle erhalten Sie von Ihrem Hill-Rom-Ansprechpartner.

Zu erwartende Lebensdauer

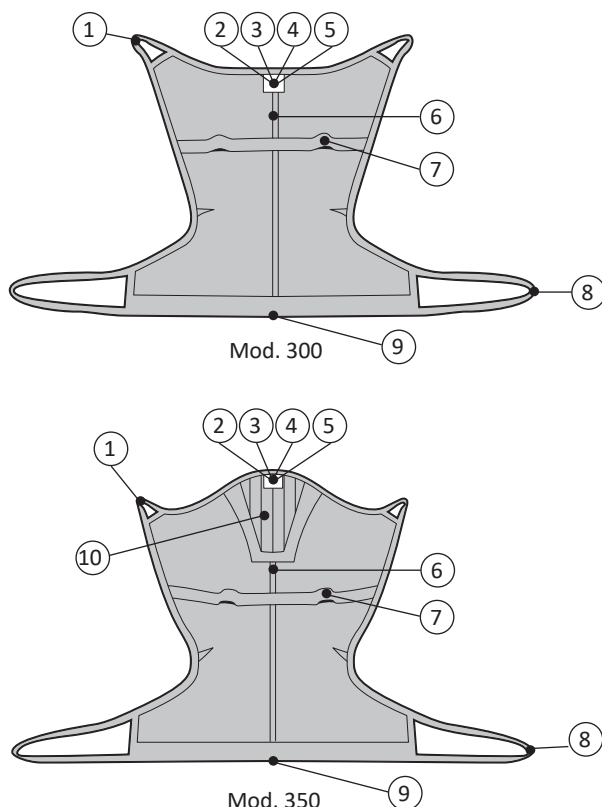
Das Produkt hat bei normaler Nutzung eine zu erwartende Lebensdauer von 1 bis 3 Jahren. Die Lebensdauer variiert und hängt vom Material, der Benutzungshäufigkeit, dem Waschvorgang sowie dem zu tragenden Gewicht ab. Weitere Protokolle erhalten Sie von Ihrem Hill-Rom-Ansprechpartner.

Recyclinganleitungen

Der gesamte Hebegurt, einschließlich Verstärkungselementen, Polstermaterial usw., muss als brennbarer Abfall sortiert werden. Hill-Rom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Hebehilfsmittel, um u. a. Verletzungen wie Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen zu vermeiden, sowie Informationen zu allen erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung. Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

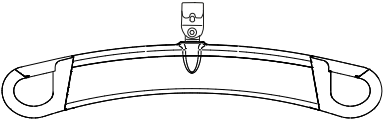
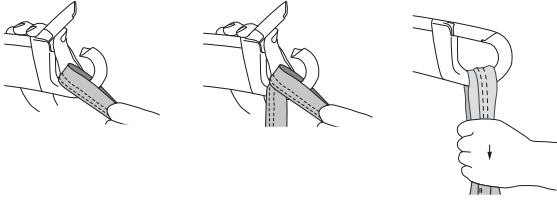
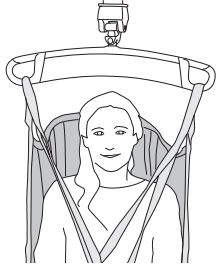
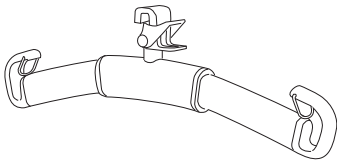
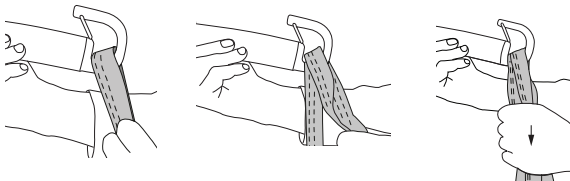

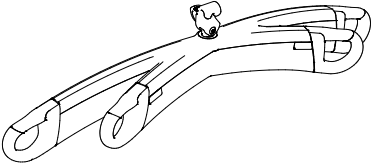
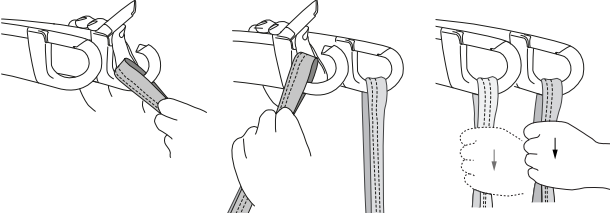
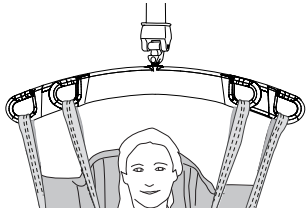
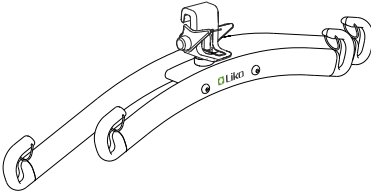
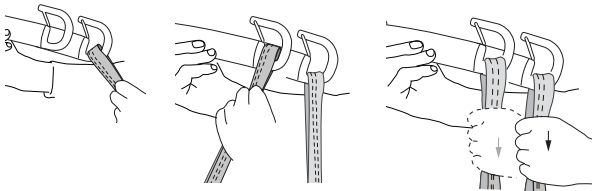
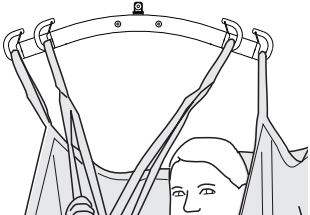
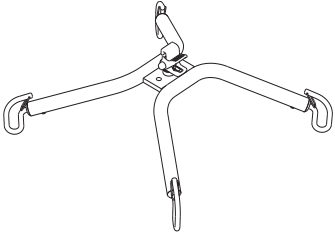
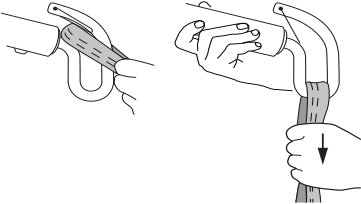
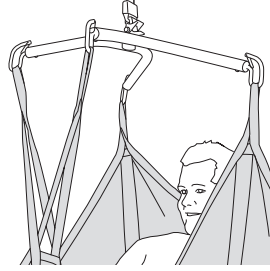
Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Hebehilfsmittels zunächst an den Technischen Support von Hill-Rom wenden, um Anleitungen zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

Definitionen

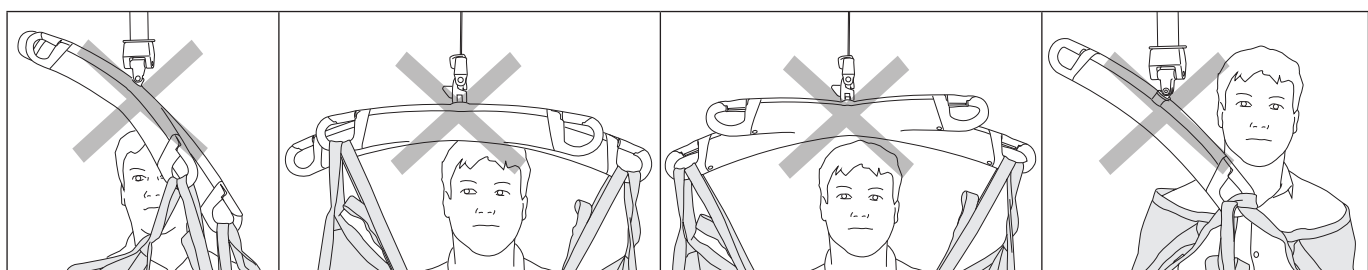


1. Obere Hebeschlaufe
2. Produktetikett
3. Seriennummer
4. Etikett: Periodische Inspektion
5. Etikett: Individuelle Kennzeichnung (Belongs to)
6. Längsband Rückenmitte (Größenkennzeichnung)
7. Schiebegriff
8. Untere Hebeschlaufe
9. Unterkante
10. Weiche Kopfstütze (Mod. 350)

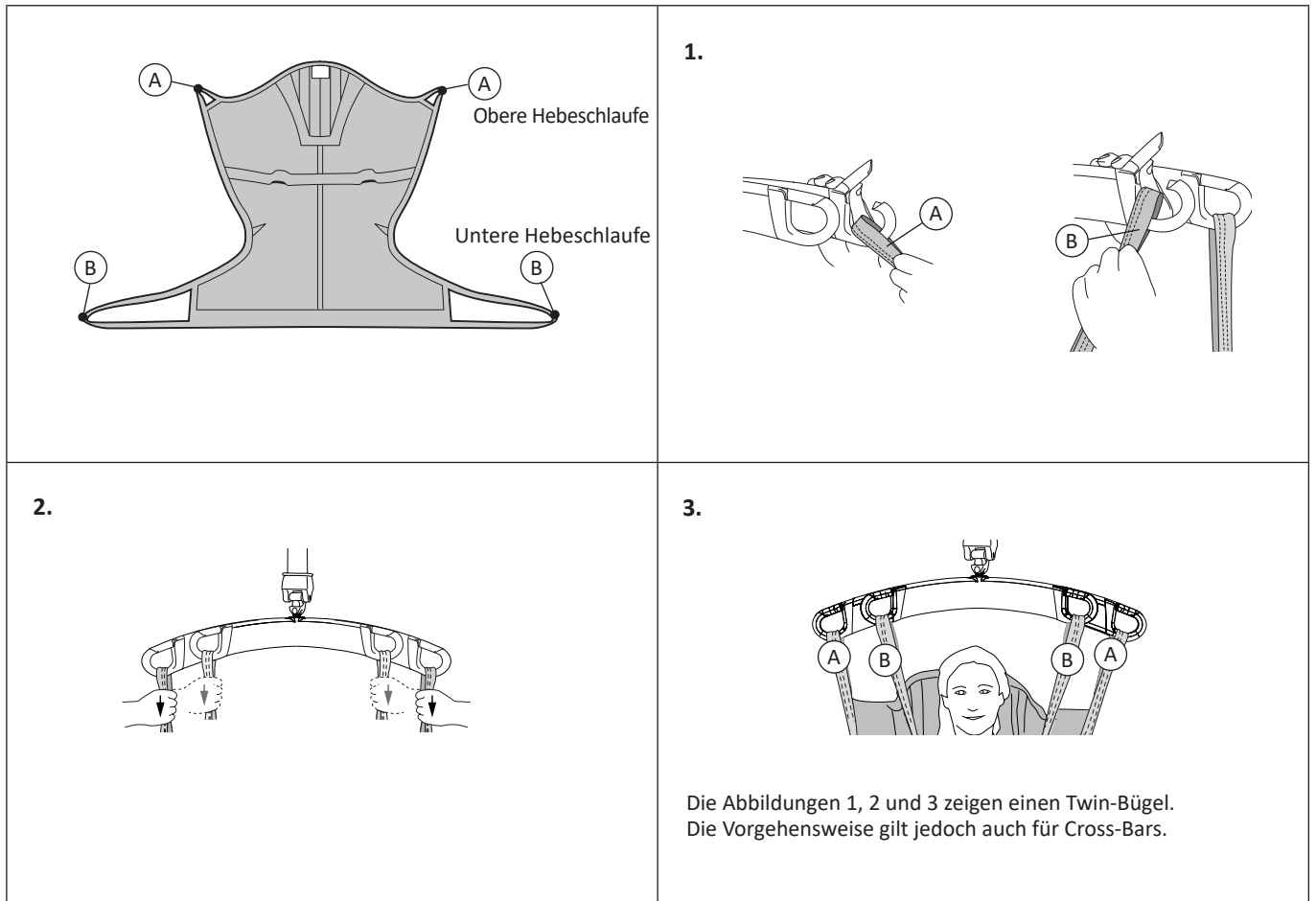
Anbringen eines Hebegurts an verschiedene Hebebügel

Hebebügel	Schlaufen an den Haken des Hebebügels befestigen	Richtig
 <p>SlingGuard™</p>		
 <p>Universal</p>		
 <p>SlingGuard™ Twin</p>		
 <p>Universal Twin</p>		
 <p>Cross-Bar</p>		

Falsch!

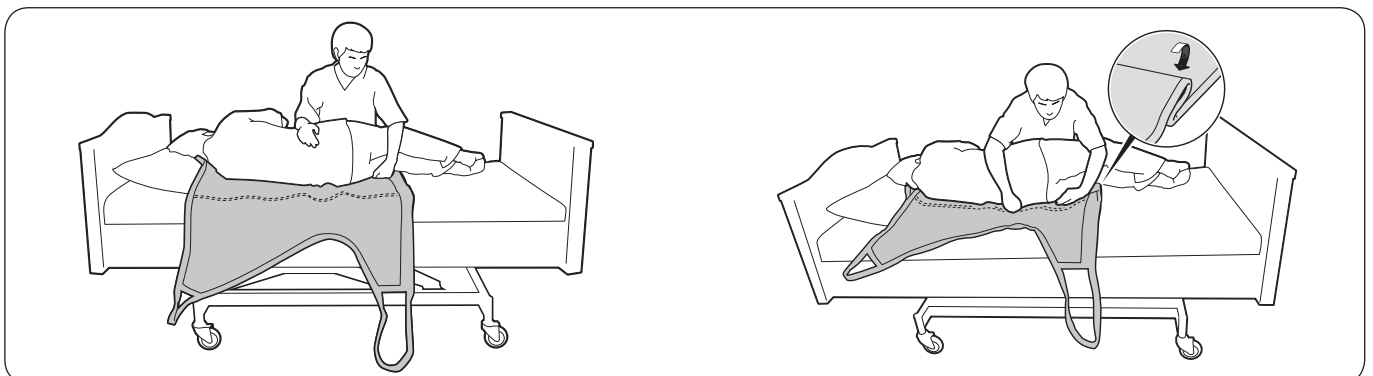


Anbringen eines ComfortSling Plus an einen Hebebügel mit 4 Haken (Twin- und Cross-Bars)



Anheben aus der Rückenlage

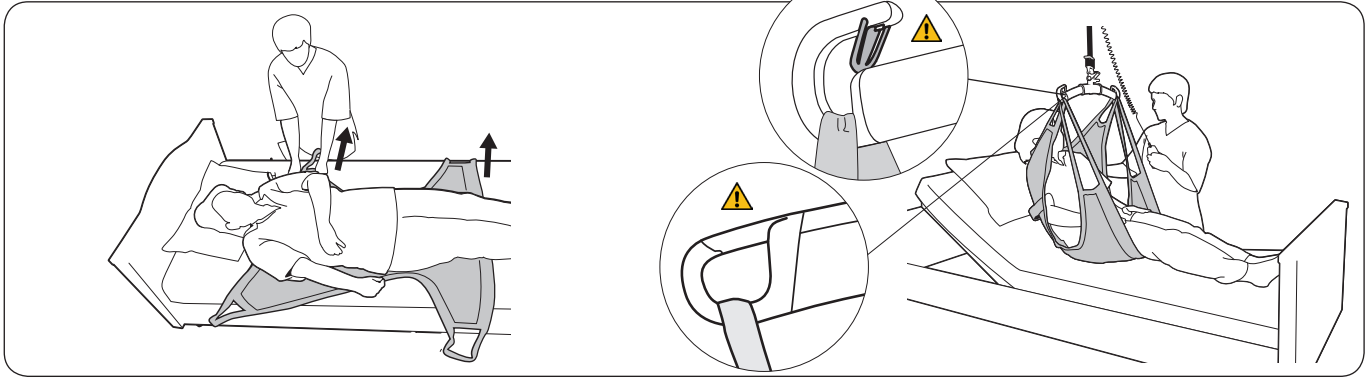
Denken Sie beim Vorgang sowohl an Ihre Arbeitshaltung als auch an den Komfort des Pflegebedürftigen. Machen Sie von den Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts Gebrauch.



Drehen Sie den Pflegebedürftigen zu sich hin, um zu vermeiden, dass er oder sie aus dem Bett fällt. Platzieren Sie die Unterkante des Hebegurts soweit wie möglich unter dem Pflegebedürftigen, sodass sie sich knapp unter seiner Kniekehle befindet.

Falten Sie den Hebegurt ein paar Mal, sodass das Längsband der Rückenmitte dem Rückgrat des Pflegebedürftigen folgt, wenn der Pflegebedürftige vorsichtig zurückgelehnt wird.





Ziehen Sie den Hebegurt von der gegenüberliegenden Seite aus vorsichtig heraus. Stellen Sie sicher, dass sich der Pflegebedürftige in der Mitte des Hebegurts befindet. Stellen Sie die Position nach Bedarf ein. Die Unterkante des Hebegurts sollte sich knapp unter der Kniekehle des Pflegebedürftigen befinden.

Heben Sie die Rückenlehne an. Befestigen Sie zuerst die oberen und anschließend die unteren Hebeschlaufen am Hehebügel. Anweisungen zum Anbringen der Hebegurtschlaufen an den verschiedenen Hehebügeln erhalten Sie auf den Seiten 6–7. Heben Sie den Pflegebedürftigen an. Sobald der Pflegebedürftige angehoben ist, wird der untere Rand des Hebegurts ca. 0–10 cm über den Kniekehlen platziert.

Alternatives Verfahren zum Anlegen des Hebegurts: Für Pflegebedürftige, die nicht seitlich gedreht werden können, können Gleittücher verwendet werden, um den Hebegurt in Rückenlage anzuwenden. Legen Sie zwei Gleittücher unter den Pflegebedürftigen, und bringen Sie den Hebegurt an, indem Sie ihn zwischen den Gleittüchern in Position ziehen. Setzen Sie sich bezüglich weiterer Informationen mit Ihrer lokalen Hill-Rom-Vertretung in Verbindung.

Rückkehr in die Rückenlage

Denken Sie beim Vorgang sowohl an Ihre Arbeitshaltung als auch an den Komfort des Pflegebedürftigen. Machen Sie von den Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts Gebrauch. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab, und trennen Sie die Hebeschlaufen des Hebegurts vom Hehebügel.

Entfernen des Hebegurts



Falten Sie den Hebegurt unter sich selbst zusammen, und drücken Sie ihn so weit wie möglich unter den Pflegebedürftigen.

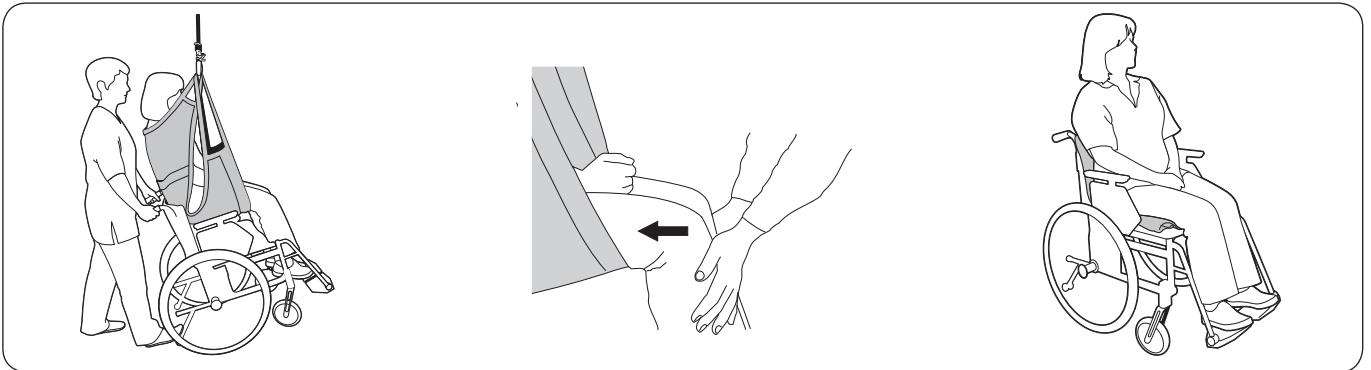
Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig in Ihre Richtung. **Tipp!** Verwenden Sie den Hebegurt, um das Wenden zu erleichtern. Ziehen Sie den Hebegurt vorsichtig ab.

Anheben vom Boden

Beim Anheben vom Boden empfehlen wir Liko ComfortSling Plus Hoch Mod. 350, das eine gute Kopfstütze gewährleistet.

Anheben auf einen Rollstuhl

Beim Platzieren eines Pflegebedürftigen im Rollstuhl ist es wichtig, darauf zu achten, dass dieser weit hinten auf dem Stuhl positioniert wird, um bequem sitzen zu können. Dazu haben Sie verschiedene Möglichkeiten.



Um die Platzierung im Rollstuhl zu erleichtern, kann der Stuhl während des Absenkens zurückgelehnt werden. Lassen Sie schließlich das Gesäß an der Rückenlehne nach unten gleiten. Kontrollieren Sie die Position des Rollstuhls mit Ihrem Fuß auf der Kippstütze.

Eine alternative Methode besteht darin, während des Absenkens leichten Druck auf die Knie des Pflegebedürftigen auszuüben, damit das Gesäß gegen die Rückenlehne gedrückt wird. Wenn sich ein Griff am Hebegurt befindet, kann dieser zum Lenken verwendet werden.

Nach einem abgeschlossenen Transfer in einen Stuhl oder Rollstuhl trennen Sie die Hebeschlaufen vom Hehebügel und klappen den Hebegurt aus dem Weg.

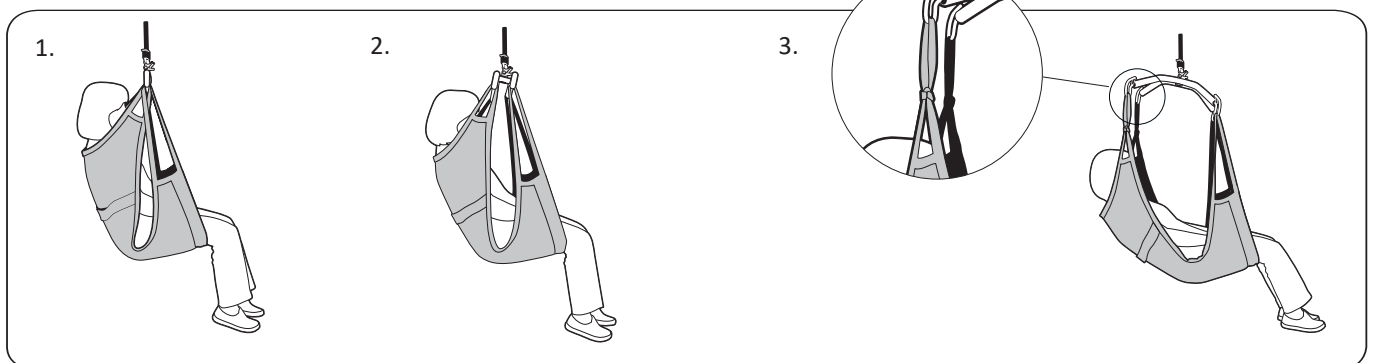
⚠ ANMERKUNG! Die Ausübung übermäßiger Kraft auf die Griffe kann zum Reißen des Hebegurts führen. Verwenden Sie die Griffe nicht zum Anheben!

Heben von einem Rollstuhl

⚠ Stellen Sie sicher, dass der Hebegurt korrekt platziert ist, bevor Sie den Pflegebedürftigen aus dem Rollstuhl heben. Manchmal rutscht der Pflegebedürftige im Rollstuhl nach vorne und mit ihm der Hebegurt. Der Hebegurt sollte mindestens die Hälfte der Unterseite der Oberschenkel bedecken, um einen sicheren Heben zu gewährleisten. Ist dies nicht der Fall, muss der Pflegebedürftige manuell in eine geeignete Position gebracht werden.

Unterschiedliche Sitzpositionen, abhängig von der Wahl des Hehebügels

Liko ComfortSling Plus, Mod. 300



1. Liko ComfortSling Plus, Mod. 300 in Kombination mit dem Liko Universal SlingBar 450 ermöglicht eine aufrechte Sitzposition.

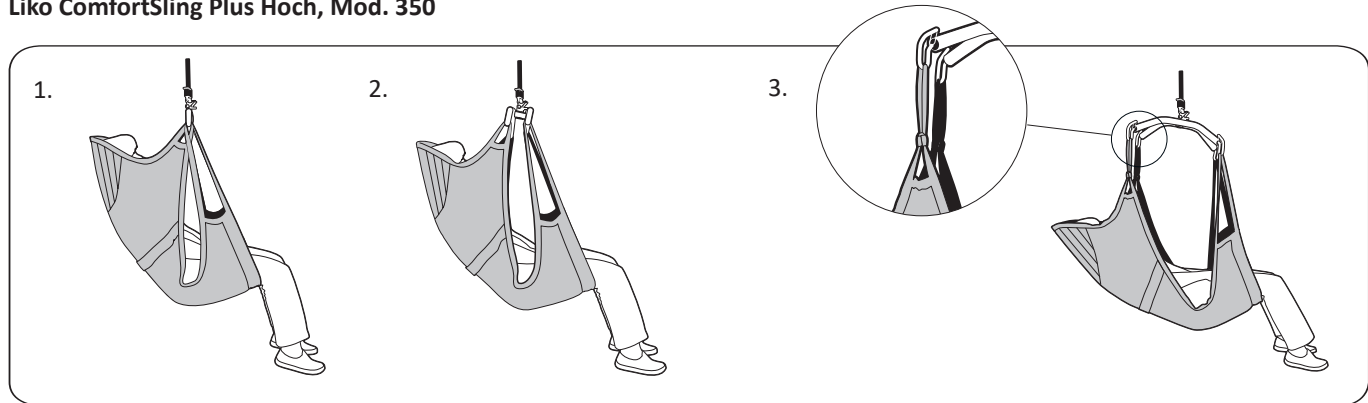
2. Liko ComfortSling Plus, Mod. 300 in Kombination mit einem Twin Bar 670 ermöglicht eine etwas zurückgelehnte Sitzposition sowie zusätzlichen Freiraum für die Schultern.

3. Liko ComfortSling Plus, Mod. 300 in Kombination mit Liko Sling Cross-bar 450 oder 670 ermöglicht eine verstellbare Sitzposition mit weniger Beugung im Hüftgelenk. Der Cross-bar 670 bietet außerdem zusätzlichen Freiraum für die Schultern.

Der Liko Universal SlingBar 350/450 sorgt in Kombination mit den SideBars für dieselbe, nach hinten geneigte Sitzposition.

⚠ Für die unter Punkt 3 aufgeführten Kombinationen müssen **immer** 12-cm-Extension Loops an den oberen Hebeschlaufen verwendet werden. Achten Sie beim Anheben darauf, dass sich die Unterkante des Hebegurts auf der Höhe der Kniekehlen befindet. Dies gilt auch in Kombination mit dem älteren Liko Sling Cross-bar.

Liko ComfortSling Plus Hoch, Mod. 350



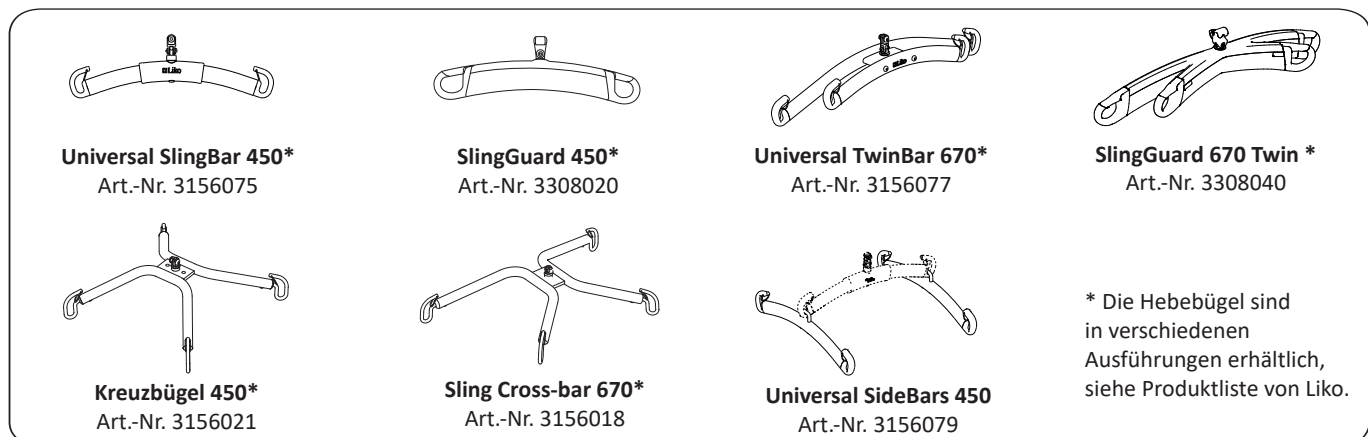
1. Liko ComfortSling Plus, Mod. 350 in Kombination mit Liko Universal SlingBar 450 gewährleistet eine leicht nach hinten geneigte Sitzposition.

2. Liko ComfortSling Plus, Mod. 350 in Kombination mit einem Twin Bar 670 gewährleistet eine zurückgelehnte Sitzposition, weniger Beugung in der Hüfte und mehr Platz für die Schultern.

3. Liko ComfortSling Plus, Mod. 350 in Kombination mit den Liko Sling Cross-bar 450 oder 670 bietet eine zurückgelehnte Sitzposition. Der Cross-bar 670 bietet auch zusätzlichen Freiraum für die Schultern. Der Liko Universal Slingbar 450 sorgt in Kombination mit SideBars für dieselbe, nach hinten geneigte Sitzposition.

⚠ Für die unter Punkt 3 aufgeführten Kombinationen müssen **immer** 12-cm-Extension Loops an den oberen Hebeschlaufen verwendet werden. Achten Sie beim Anheben darauf, dass sich die Unterkante des Hebegerüts auf der Höhe der Kniekehlen befindet. Dies gilt auch in Kombination mit dem älteren Liko Sling Cross-bar.

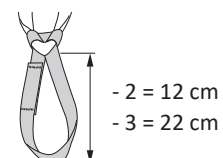
Verschiedene Hehebügel



Zubehör

Extension Loop, grün, 12 cm
 Extension Loop, grün, 22 cm
 Extension Loop, grau, 12 cm
 Extension Loop, grau, 22 cm

Art.-Nr. 3691102
 Art.-Nr. 3691103
 Art.-Nr. 3691302
 Art.-Nr. 3691303



Übersicht Liko™ ComfortSling Plus Mod. 300, 350

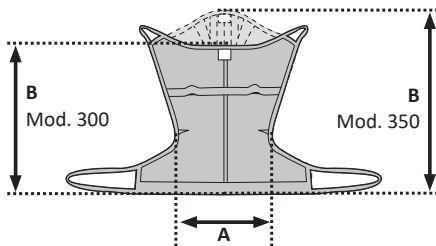
Artikel	Art.-Nr.	Größe		Max. Tragfähigkeit ¹
Liko ComfortSling Plus, Mod. 300	35300304	S	Small	200 kg
Liko ComfortSling Plus, Mod. 300	35300305	M	Medium	200 kg
Liko ComfortSling Plus, Mod. 300	35300306	L	Large	200 kg
Liko ComfortSling Plus, Mod. 300	35300307	XL	Extra Large	300 kg
Liko ComfortSling Plus Hoch, Mod. 350	35350304	S	Small	200 kg
Liko ComfortSling Plus Hoch, Mod. 350	35350305	M	Medium	200 kg
Liko ComfortSling Plus Hoch, Mod. 350	35350306	L	Large	200 kg
Liko ComfortSling Plus Hoch, Mod. 350	35350307	XL	Extra Large	300 kg

¹Um die max. Tragfähigkeit ausnutzen zu können, sind Lifter/Zubehörteile mit derselben oder einer größeren max. Tragfähigkeit erforderlich.

Modell	Größe	Gewicht des Pflegebedürftigen ²	Breite (A)	Höhe (B)
300	S Small	25–50 kg	47 cm	85 cm
300	M Medium	40–80 kg	56 cm	100 cm
300	L Large	70–110 kg	78 cm	121 cm
300	XL Extra large	> 100 kg	80 cm	128 cm
350	S Small	25–50 kg	47 cm	120 cm
350	M Medium	40–80 kg	56 cm	136 cm
350	L Large	70–110 kg	67 cm	145 cm
350	XL Extra large	> 100 kg	67 cm	153 cm

²Das angegebene Gewicht des Pflegebedürftigen dient lediglich als Richtlinie – Abweichungen können vorkommen.

Wenn der Pflegebedürftige einen schlechten Muskeltonus hat und im ComfortSling nach unten rutscht, sollten Sie eine kleinere Größe in Betracht ziehen.



Material

ComfortSling Plus besteht aus Polyesternetz.

Empfohlene Kombinationen

Empfohlene Kombinationen des Liko™ ComfortSling Plus mit den Hebebügeln von Liko:	Mini 220	Hebebügel 350 ⁴	Hebebügel 450 ²	Hebebügel 600 ⁵	Hebebügel 670 Twin ³	Sling Cross-Bar 450	Sling Cross-Bar 670	Univ. SideBars + Universal 350	Univ. SideBars + Universal 450
ComfortSling Plus Mod. 300 S	2	1	1	4	4	1 ¹	4	1 ¹	1 ¹
ComfortSling Plus Mod. 300 M	2	2	1	2	1	1 ¹	1 ¹	1 ¹	1 ¹
ComfortSling Plus Mod. 300 L	3	2	1	1	1	1 ¹	1 ¹	1 ¹	1 ¹
ComfortSling Plus Mod. 300 XL	3	3	2	1	1	2 ¹	1 ¹	2 ¹	1 ¹
ComfortSling Plus Mod. 350 S	2	1	1	4	4	1 ¹	4	1 ¹	1 ¹
ComfortSling Plus Hoch Mod. 350 M	3	2	1	1	1	1 ¹	1 ¹	1 ¹	1 ¹
ComfortSling Plus Hoch Mod. 350 L	3	2	1	1	1	1 ¹	1 ¹	1 ¹	1 ¹
ComfortSling Plus Hoch Mod. 350 XL	3	3	2	1	1	1 ¹	1 ¹	2 ¹	1 ¹

Erläuterung: 1 = Empfehlenswert, 2 = Möglich, 3 = Nicht empfehlenswert, 4 = Nicht zu verwenden

- ¹ ⚠ Die Extension Loops sollten immer 12 cm an den oberen Hebeschlaufen verwendet werden.
Beim Sitzen sollte sich die Unterkante des Hebegurts in der Nähe der Kniekehle befinden.
- ² Hebebügel 450 bezieht sich auf Universal SlingBar 450 Art.-Nr. 3156075, 3156085 und 3156095, SlingBar Standard 450 Art.-Nr. 3156001, 3156003, 3156007 und 3156016 und auch auf SlingGuard 450 Art.-Nr. 3308020 und 3308520.
- ³ Twin-Bügel 670 bezieht sich auf Universal TwinBar 670 Art.-Nr. 3156077 und 3156087 und auch auf SlingGuard 670 Twin Art.-Nr. 3308040 und 3308540.
- ⁴ Hebebügel 350 bezieht sich auf Universal SlingBar 350, Art.-Nr. 3156074, 3156084 und 3156094.
- ⁵ Hebebügel 600 bezieht sich auf Universal SlingBar 600, Art.-Nr. 3156076 und 3156086.

Für Kombinationen mit anderen Liko Hebebügeln wenden Sie sich bitte an Hill-Rom.

Andere Kombinationen

Kombinationen von anderen als den von Liko empfohlenen Zubehörteilen bzw. Produkten können Sicherheitsrisiken für Pflegebedürftige bergen.



www.hillrom.com

Liko AB
Nedre Vägen 100
975 92 Luleå, Schweden
+46 (0) 920 474700

Liko AB is a subsidiary of Hill-Rom Holdings, Inc.

Enhancing outcomes for
patients and their caregivers:

Hill-Rom